

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und David ...

Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Poltzenhagen, David

Tarangambadi, 02.07.1754-30.12.1754

3. Dezember 1754

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-184360

denen Gott erhalten? Manu ist und zwingen können, was
in meinem Trieb ist, so glaub ich, das ist Gottes Willen,
man werde. Man sammelte ihn, was selbsten in der
zum Abzug, und nach dem zu beschauen, was ich
notwendigste Log zu erkennen als die. Dieweil ich
keine die Sprache in Neduparcit fheri.

Oben hiesigen wurde ein anderer von uns in Cottapa,
Leiam mit Gindus zu zogen der zu dem letzten
Orte nach in einem Busch. Dieweil man eine große
Menge von Schülern, die mit ihrer Tugend sehr viel
zu thun hatten, das und einige zu suchen. Das war
gefallen einige sind, das ist die einzige Mohren, so
mendant in Südamburam, die aber nicht leben für
sich, sondern werden, um nach Valler gebracht, und nicht
selbst begreifen zu werden. Dasselbe ist die die mit
nach Norden gewandt in Südamburam gesprochen und
was ich zum April berichtet worden. So ist es ganz
gerade und den Franzosen gebrungen geworden, so
von Fortuna berichtet, und hat auch in seiner Gabe,
zum Besten Neduparcit sein Leben eingebüßt.

Abgesehen

24 Dec. ging einer von uns, der Wermittler in Torreira
ein wenig fern, und fand in dem Busch einen
Höhlen, welche man man so nennt, das
in der Fortuna der neuen Gotteskinder Zeit von
den Welt, mit Gindus aber die die Zeit nicht
verstreichen. So haben sie auch andere Gindus